

Checkliste für die Verantwortlichen des Elternkurses „KESS-erziehen“ in den Kolpingsfamilien

1. Zielsetzung

- * Förderung der erzieherischen Kompetenz von Eltern
- * Kontaktmöglichkeit der Kolpingsfamilie zu jungen Familien
- * Aufbau einer nachhaltigen Familienarbeit in der Kolpingsfamilie

2. Grundsätzliches

- * Elternkurs für Eltern von Kindern im Alter von 2-12 Jahre
- * 5 Kursteile mit je 135 Min (bspw. wöchentlich von 20:00 bis 22.15 Uhr)
- * Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen; max. 16 Personen
- * Kosten für 5 Abende: 50,00 € pro Person, für Paare 80,00 €; zzgl. Elternhandbuch für 7,50 € (optional)

3. Vorbereitung

3.1 Werbung

Die Werbung wird von der Kolpingsfamilie vor Ort übernommen. Dazu können Flyer vom Diözesanverband Augsburg angefordert werden, die mit individuellen Terminen und Anmeldedaten versehen werden. Auch Plakatvordrucke und Pressemeldungen können dort abgerufen werden. Der Diözesanverband unterstützt die Werbung in der Kolpingsfamilie mit 100 kostenfreien Flyern und 10 kostenfreien Plakate. Weiteres Werbematerial kann gegen die entsprechenden Unkosten beim Diözesanverband bestellt werden.

3.2 Adressaten

- * Kindergarten (evtl. über Elternbeirat, Elternabend)
- * Grundschule (evtl. über Elternbeirat)
- * Mutter-Kind-Gruppen, Familienkreise, Kommunion-Elternabend, ...
- * Gemeindeblatt, Zeitung, Pfarrbrief, Familienmagazine
- * Kinderarzt, Hausarzt, Hebammenpraxis, Frauenarzt
- * Sporthalle (Kinderturnen), Kinderkirche, Bücherei

3.3 Anmeldung

- * Anmeldung bei der Kolpingsfamilie, evtl. Kontaktperson aus der Kolpingsfamilie
- * vielleicht kann eine junge Familie als Kontaktperson gewonnen werden

3.4 Teilnehmerzahlen

- * mindestens: 8 Personen, maximal: 16 Personen

3.5 Räumlichkeiten

Benötigt wird ein der Gruppe entsprechend großer Raum mit ansprechender Atmosphäre und Stellwände bzw. mit der Möglichkeit, eine Wand zum Ankleben von Plakaten zu benutzen.

3.6 Referenten

Das Diözesanbüro koordiniert die Terminabsprachen mit den qualifizierten Kess-Trainern.

3.7 Abwicklung

- * Teilnehmerliste erstellen und an das Kolpingwerk Diözesanbüro senden

- * Teilnehmerbeitrag und Kosten für das Elternhandbuch einsammeln und an das Kolping-Erwachsenenbildungswerk überweisen (Rechnung erfolgt)
- * Referent (Honorar und Fahrtkosten) wird vom Kolping-Erwachsenenbildungswerk bezahlt, so besteht für keine Kolpingsfamilie ein finanzielles Risiko

4. Durchführung

4.1 Allgemein

Die Erfahrungen mit bisher durchgeführten Kess-Kursen haben gezeigt, dass während der fünf Kursabende oft eine positive Gruppendynamik entsteht, aus der heraus die Teilnehmer sich über den Kess-Kurs hinaus treffen wollen. Dies bietet die Chance, die Gruppe unter dem Dach der Kolpingsfamilie weiterzuführen und evtl. einen Familienstammtisch oder einen Familienkreis zu initiieren. Dies erfordert allerdings eine Bindung an die Kolpingsfamilie von Anfang an durch eine feste Kontaktperson, die in die Gruppe von Beginn an eingebunden ist. Es ist daher ratsam, dass eine Kontaktperson von der Kolpingsfamilie am gesamten Kurs teilnimmt.

4.1 Raumgestaltung

- * Stuhlkreis stellen, restliche Tische und Stühle aus dem Raum bringen
- * evtl. Getränke bereitstellen

4.2 Begrüßung

- * im Namen der Kolpingsfamilie die Teilnehmer und den Referenten begrüßen
 - mit ein paar Sätzen erläutern, warum das Seminar angeboten wird (evtl. aus dem Flyer zitieren)
 - in der Stärkung der Familie sieht Kolping eine Aufgabe (Leitbild, Zitat von A. Kolping)
 - „die Nöte der Zeit werden euch zeigen was zu tun ist“
- * organisatorische Fragen abklären (z.B. ist eine Teilnahmebestätigung oder Quittung gewünscht)

4.3 Während des Seminars

- * am besten teilnehmen und Kontakt halten
- * kurzes Grüß Gott zu Beginn
- * evtl. Getränke bereitstellen
- * Programm der Kolpingsfamilie auslegen

4.4 Letzter Abend

- * Abschluss der Veranstaltung (Verabschiedung, Dank, ...)
- * Wie könnte es weitergehen? Interesse an weiteren Abenden oder regelmäßigen Treffen?
- * Kann die Kolpingsfamilie ein Angebot machen um die Gruppe weiter zu führen?
- * Auf die Angebote der Kolpingsfamilie aufmerksam machen
- * Um Erlaubnis bitten an die Teilnehmer Programm oder Veranstaltungseinladungen zu schicken

4.5 Evtl. weitere Treffen mit dem Referenten

- * Bei Bedarf Termin mit den Teilnehmern und dem Referenten vereinbaren (Zusatzabende zum Thema „Geschwister“, „Kesse Kommunikation“ oder „Offene Fragen“)
- * evtl. nochmals alle Teilnehmer einladen

Für Fragen oder Unterstützung:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg
Sabine Liebermann (Bildungsreferentin)
E-Mail sabine.liebermann@kolping-augsburg.de

Frauentorstr. 29
86152 Augsburg
Telefon 0821 3443-131